

Minn, 18.2.03.

Herzliches Fräulein!

Mit Bezug auf Ihre gef. Schreiben  
 vom 17. d. Mts. bedauern ich mich sehr  
 zu müssen, daß ich die gewünschte  
 Arbeit nicht liefern kann, da ich  
 mit gelit. & herbstgebeten  
 so überfüllt bin, daß ich meine  
 Verpflichtungen nicht eingesehen  
 kann. Mit größter Verneigung  
 Ihre  
 Lecher

ABBEY/ETHANS

